

Handreichung für Kreisverbände

Notfalldarstellung in der Sanitätsdienstausbildung



HEY!

Voraussetzungen, Kenntnisse, Materialien

Die Notfalldarstellung (NFDS) ist ein zentrales Element der sanitätsdienstlichen Ausbildung und wird in der sogenannten SAN-Box praxisnah eingesetzt. Sie ermöglicht es, realistische Szenarien zu schaffen, in denen Teilnehmende ihre Kenntnisse und Fertigkeiten trainieren können. Durch die Kombination aus medizinischem Fachwissen, geeigneten Materialien und klaren organisatorischen Voraussetzungen entsteht eine Ausbildungsumgebung, die sowohl Handlungssicherheit als auch Teamarbeit im Ernstfall fördert. Da die Notfalldarstellung ein Fachbereich des Jugendrotkreuzes ist, erfordert dies eine Kooperation mit dem JRK.

Der folgende Überblick zeigt, welche Voraussetzungen für die NFDS erfüllt sein müssen, welche medizinischen Kenntnisse erforderlich sind und welche Materialien zur Durchführung benötigt werden. Ziel ist es, die Notfalldarstellung als praxisorientiertes Ausbildungsinstrument verständlich und kompakt darzustellen. Das Dokument soll als Orientierung für Kreisverbände dienen, die die sanitätsdienstliche Ausbildung anbieten.

Voraussetzungen in der Notfalldarstellung

Wir setzen voraus, dass die Koordination der Notfalldarstellung von einer Person übernommen wird, die mindestens den *NFDS-Aufbaulehrgang Darstellen & Schminken* abgeschlossen hat. Sollte dieser Lehrgang noch nicht absolviert worden sein, ist dieser innerhalb eines Jahres nachzuholen. Für alle Mimenden gilt, dass sie einen *NFDS-Grundlehrgang* besucht haben müssen oder diesen innerhalb eines Jahres nachholen. Darüber hinaus gilt das Mindestalter von 14 Jahren für alle, die als Mimende tätig werden möchten.

Kurz gesagt: es wird mindestens eine Person benötigt, die den *NFDS-Aufbaulehrgang Darstellen und Schminken* besucht hat, alle anderen Mimen benötigen einen *NFDS-Grundlehrgang*.

Die Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz ist an dieser Stelle zudem eine sinnvolle Maßnahme, da JRK'ler*innen schon häufiger in Kontakt mit den Ausbildungen gekommen sind und so ein Personalpool aufgebaut werden kann.

Voraussetzungen Lehrgänge NFDS

Grundlehrgang

Mindestalter 14 Jahre, aktueller Erste-Hilfe-Kurs, Mitglied einer RK-Gemeinschaft

Aufbaulehrgang Darstellen & Schminken

Mindestalter 16 Jahre, Sanitätsdienstausbildung, abgeschlossener Grundlehrgang
Notfalldarstellung

Aufbaulehrgang Planen & Durchführen von Übungen

Mindestalter 18 Jahre, abgeschlossener Grund- & Aufbaulehrgang NFDS, Sanitätsdienstausbildung, JRK-Gruppenleitungsausbildung oder alternativ Modul „Leiten und Führen von Gruppen“

Welche medizinischen Kenntnisse werden von den Mimenden benötigt?

In dem Mimtrupp, der die SAN-Ausbildung begleitet, muss stets mindestens eine Person anwesend sein, die die Mindestqualifikation der Fachdienstausbildung Sanitätsdienst erfüllt. Für alle weiteren Mimenden genügt ein Erste-Hilfe-Kurs, der als Grundlage ausreichend ist.

Welche Materialien werden benötigt?

Für die Einbindung der Notfalldarstellung ist die Anschaffung eines grundlegenden Materialsets notwendig. Die Gesamtkosten für die erstmalige Anschaffung belaufen sich dabei auf etwa 280 €, zuzüglich der Ausgaben für einen geeigneten Materialkoffer. Damit ist eine solide Ausstattung gewährleistet, die eine qualitativ hochwertige Durchführung der SAN-Ausbildung unterstützt:

Koffer	1
Dermawachs (60ml)	2
Spatel	2
Fettfarbe hellrot (25ml)	2
Fettfarbe dunkelrot (25ml)	2
Vaseline (25ml)	1
Abschminke (25ml)	2
Transparentpuder (25ml)	2
Farbpalette (hellrot, dunkelrot, blau, schock, schwarz, weiß) (z.B. von Grimas)	1
Schwämme	25
Scratch dunkel (30ml)	1
Stoppelschwamm	2
Blutpaste (60ml)	1
Fingeramputat	1
Spezialmesser	1
Blut dunkel (500ml)	1
Blut dunkelrot (100ml)	2
(Blutpumpensystem, sofern der Aufbaulehrgang besucht wurde)	1
Hautglanzgelee (100ml)	1
Knochenstück groß	2
Glassplitter	1
Knochenstück klein	2
Hautbildungsmittel (100ml)	1
Kosmetiktücher	n.B.
Feuchttücher	n.B.
Asthaspray- Attrappe	1
Nitrospray - Attrappe	1

Antworten auf häufige Fragen in den SAN-Box Einweisungen

- **Kostenkalkulation:** Für die Abrechnung von Verbrauchsmaterialien kann die [Kostenkalkulation NFDS](#) als hilfreiche Orientierung dienen. Die JRK'ler*innen unterstützen die SAN-Ausbildung mit großem Engagement, die Finanzierung liegt jedoch in der Verantwortung des jeweiligen Verbandes.
- **Vernetzung + JRK-Gründung:** Ist auf Kreisebene kein JRK vertreten, ist es möglich, die NFDS als JRK-Einstieg zu nutzen und mithilfe der Mimenden ein JRK vor Ort zu gründen. Alternativ schlagen wir die Zusammenarbeit mit benachbarten Kreisverbänden oder mit dem Bezirksverband vor.
- **Lehrgänge & Qualifikationen:** Alle NFDS-Lehrgänge und Qualifikationen sind in der Info-Box aufgeführt. Neben regulären Lehrgängen bietet der Landesverband auch Inhouse-Seminare an. Diese müssen bis spätestens **30. Juni des Vorjahres schriftlich** angefragt werden, um Planungssicherheit zu gewährleisten. In diesem Fall beteiligt sich der Landesverband an den Kosten und übernimmt die Honorarkosten der Auszubildenden. Sollten kurzfristige Seminare (nach dem 30. Juni des Vorjahres) angefragt werden, werden diese zum Vollkostenpreis berechnet.
- **Haushaltsplanung:** Damit SAN-Ausbildung mit der Einbindung der Notfalldarstellung verlässlich durchgeführt werden kann, empfehlen wir, die entsprechenden Kosten frühzeitig im Haushaltsplan der auszubildenden Gliederung zu berücksichtigen. So entsteht Planungssicherheit und die Qualität der Ausbildung bleibt gewährleistet.
- **Fallbeispiele:** Anpassungen an die Mimenden sind möglich, der Sinn des Fallbeispiels sollte jedoch erhalten bleiben.
- **Rollenverteilung:** Es sollte zwingend zwei Organisationsteams geben. Ein Team, welches die SAN-Ausbildung koordiniert und eines, welches den Einsatz der NFDS organisiert – sowohl aus Zeitgründen als auch aufgrund der unterschiedlichen Aufgabenbereiche.

Herausgegeben von
Jugendrotkreuz Rheinland-Pfalz
Mitternachtsgasse 4
55116 Mainz

Kontakt

Mail: info@jrk-rlp.de
Tel.: 06131/28281213

